

Umweltpolitik

Der Fonds für Stiftungen INVESCO bewertet das Vorhandensein einer Umweltpolitik als positive Unternehmensleistung.

Mit einer Erklärung zum Umweltschutz oder der Verpflichtung, eine nachhaltige Wirtschaftsweise zu unterstützen, begegnen Unternehmen aktiv öffentlichen Bedenken über die Zerstörung der Umwelt und der natürlichen Ressourcen. Proteste, Boykotte und Aktionen von Nichtregierungsorganisationen haben Unternehmen immer wieder mit der Frage konfrontiert, welchen Beitrag sie zu einer schützenswerten Umwelt beitragen. Darauf haben Unternehmen in unterschiedlicher Art und Weise reagiert.

Definition

Die Umweltpolitik eines Unternehmens ist eine öffentliche Stellungnahme und Erklärung darüber, wie das Unternehmen mit den natürlichen Ressourcen umgehen will und zu welchen Maßnahmen es sich verpflichtet, um den eigenen Einfluss auf die Umwelt zu minimieren.

Als Minimumstandard wird häufig die Unterzeichnung von Prinzipien angesehen, die eine andere Organisation entwickelt hat. So schließen sich Unternehmen freiwillig bestimmten Organisationen, Dachverbänden oder Brancheninitiativen an und erklären ihre Übereinstimmung mit der jeweiligen Charter und den Prinzipien dieses Dachverbandes. Dies sind z.B. die ICC Business Charter for Sustainable Development, die Responsible Care Initiative der Chemischen Industrie oder die Erklärung der UNEP Financial Institutions.

Einen Schritt weiter gehen Unternehmen, wenn sie eine eigene Unternehmenspolitik im Hinblick auf die Umwelt oder Nachhaltigkeit aufschreiben, veröffentlichen und im Unternehmen als verbindliche Leitlinie verankern.

Die Inhalte und Ausgestaltungsformen variieren sehr stark. Bestimmte Unternehmen verpflichten sich zur konkreten Einhaltung von Zielen, geben Verantwortlichkeiten für den Umweltschutz in ihrer Organisation an oder beschreiben strategische Innovationen, die einen wirklichen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Andere Unternehmen verpflichten sich zur Implementierung eines Umweltmanagementsystems oder dazu, weltweit einheitliche Umweltstandards in der Produktion umzusetzen.

Die Inhalte sind sehr verschieden und belegen, wie ernst Unternehmen es mit dem Umweltschutz nehmen. Wichtig ist darüber hinaus, wie die Umweltpolitik

veröffentlicht wird. Ist sie nur ein internes Dokument, wird die Kontrolle von außen oft sehr schwer.

Wird die Politik stattdessen auf der Internetseite des Unternehmens oder in einem Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, erfährt sie dadurch mehr Aufmerksamkeit und öffentliches Interesse. Zudem muss sich das Unternehmen an seinen Taten messen lassen, wenn es in einem Leitbild bestimmte Aspekte verspricht oder sich zur Einhaltung verpflichtet.

Bewertung

Für die Bewertung der Umweltpolitik eines Unternehmens werden unterschiedliche Aspekte in Betracht gezogen. Zum einen sind die Inhalte der Umweltpolitik entscheidend, d.h. es gibt Muss-Elemente und wünschenswerte Elemente, die Einfluss auf die Bewertung haben. Zudem ist ausschlaggebend, ob die Umweltpolitik für den gesamten Konzern, inklusive aller Tochtergesellschaften (über 50%), gilt oder nur einen bestimmten Teil des Unternehmens abdeckt.

► In Kürze:

Die Umweltpolitik eines Unternehmens ist eine öffentliche Stellungnahme und Erklärung darüber, wie das Unternehmen mit den natürlichen Ressourcen umgehen will und zu welchen Maßnahmen es sich verpflichtet, um den eigenen Einfluss auf die Umwelt zu minimieren.

Hier gilt: je mehr, desto besser.

Des Weiteren kann bei allen Umweltkriterien eine Branchenunterscheidung bei der Bewertung aktiviert werden. Alle Unternehmen sind in eine von drei Branchen eingeordnet, je nach dem, welchen Einfluss (impact) die Branche auf die Umwelt hat. So hat die Chemieindustrie eine höhere Einwirkung auf die Umwelt und die natürlichen Ressourcen als z.B. ein Unternehmen der Medienbranche. Es wird unterschieden zwischen „low, medium und high impact“ Unternehmen.

Performance

Ein Großteil der Unternehmen hat mittlerweile eigene Umweltpolitiken verabschiedet und sie in strategische Handlungsziele transferiert. Allerdings gibt es auch noch Branchen, die sich bisher noch gar nicht mit dem Thema Nachhaltigkeit oder Umweltverantwortung auseinandergesetzt haben.

Stand: Februar 2005